Presseinformation

29. August 2006

„Internationales Interkommunales Zentrum“ startet neue Initiative

Betriebe in Grenzregionen sollen kooperieren

Das Internationale Interkommunale Zentrum (IIZ) hat kürzlich eine neue Initiative mit dem Titel „Wir wirtschaften in Europa“ ins Leben gerufen. Diese Initiative soll die direkte Kontaktaufnahme von Betrieben in Niederösterreich und Tschechien bzw. in der entsprechenden Grenzregion unterstützen. Unternehmen aus Produktion und Handel werden dabei eingeladen, ihr Lieferprogramm potenziellen gewerblichen Abnehmern aus dem jeweiligen Nachbarland vorzustellen. Ziel ist, dass die Betriebe die Angebote der Firmen kennen lernen und sich daraus neue Geschäfts- und Handelsbeziehungen ergeben.

Im Rahmen dieser neuen Initiative sind in den kommenden Wochen zwei Treffen geplant: Das erste findet am 29. September in Nové Hrady statt, das zweite am 2. November in Groß-Siegharts. In Nové Hrady stellen österreichische Unternehmen ihr Lieferprogramm tschechischen Betrieben vor, in Groß-Siegharts verhält es sich umgekehrt. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde sollen dabei die Betriebe in Einzelgesprächen über die jeweiligen Angebote bzw. über Preise und Lieferbedingungen informiert werden.

Die neue Initiative wird auch von der Wirtschaftskammer Niederösterreich sowie von den Wirtschaftskammern Südböhmen und Vysocina unterstützt. Die organisatorische Abwicklung der Treffen übernimmt das Internationale Interkommunale Zentrum in Kooperation mit seinen Partnern in Tschechien. Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich.

Nähe Informationen: Internationales Interkommunales Zentrum, Ulrike Trinkl, e-mail iiz.trinkl@siegharts.at, www.iiz.siegharts.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at